



Amts- und Mitteilungsblatt
LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

9. JAHRGANG | 28. AUGUST 2021 | AUSGABE 17/2021

**TRUCK
MEETS
AIRBASE**

**AB 20:00 UHR
11.09.2021**

AFTERSHOWPARTY

US DISCOTRUCK

EINTRITT 10€

**11-12.09.2021
10:00-17:00 Uhr
Truckertreffen + Flugzeug Museum
(6,- Eintritt),
Hüpfburg,
5x5 Meter Fußball Dartscheibe,
Musik
An allen Tagen ist für das leibliche Wohl
mit Speisen und Getränken gesorgt!**

FLUGWELT ALTENBURG / NOBITZ

DT FRESH M
(SPUTNIK HEIMATOUR / SPRINGBREAKER)

DT CAT:
SCHORRE HALLE, VILLA MOCCZEWICKAU

DT JOOP
BLACK MONEY
MONEY RECORDS

PHT
BULKTRANSPORT

LUPAL

SCANIA

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf wird in der Zeit vom 6. bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1
Bachstraße 1, 04603 Nobitz, Zi. 14

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch..... 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag ... 09:00 – 12:00 Uhr

Freitag..... 09:00 – 12:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2
Saara 42, 04603 Nobitz, Zi. 014

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 3

Platz der Einheit 4, 04618 Lgl.-Niederhain, Zi. 203

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag ... 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10. September 2021, bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebe-

hörde Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, Zimmer 14, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Wahlkreis 194 Gera-Greiz-Altenburger Land durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, bis 18:00 Uhr, eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nobitz, den 28. August 2021

i. A. Steinert, Wahlbeauftragte

Geänderte Öffnungszeiten

Einwohnermeldestelle Nobitz

Die Einwohnermeldestelle im Haus 1 der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, ist am Donnerstag, dem 9. September 2021, nur von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleibt die Einwohnermeldestelle geschlossen.

Um Terminvereinbarung unter 03447 3108-14 wird gebeten.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Gemeindekasse Saara

Ab 1. September 2021 gelten geänderte Öffnungszeiten für die Gemeindekasse im Haus in Saara, Saara 42, 04603 Nobitz:

Montag..... geschlossen

Dienstag..... 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag... 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:30 Uhr

Freitag geschlossen

i. A. Werner, Kämmerin

Bibliothek Niederhain (ab September 2021)

Montag..... 13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag..... 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag..... 09:00 – 15:00 Uhr

Bibliothek Ziegelheim (ab September 2021)

Donnerstag..... 15:30 – 17:00 Uhr

Die Urlaubszeit vom 30.08. bis 02.09.2021 ist bitte zu beachten.

Ilona Ingrisch, Bibliothekarin

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Nobitz soll die Stelle eines

Sachbearbeiters in der Finanzverwaltung (m/w/i/t)

zum schnellstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Aufgabenschwerpunkte, unsere Erwartungen, unsere Wünsche und unser Angebot sind unter www.nobitz.de zu finden.



1. Satzung

zur Änderung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Nobitz (FWS) vom 19. August 2021

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) sowie der jeweils aktuellen Fassung in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThürBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2008 (GVBl. S. 22) sowie der jeweils aktuellen Fassung und § 1 Abs. 3 Satz 2 der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. S. 457) sowie der jeweils aktuellen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz in seiner Sitzung vom 29. Juli 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

1) In § 1 Abs. 1 werden die folgende Angaben gestrichen:

- „„Freiwillige Feuerwehr Nobitz / Ortsteilfeuerwehr Burkersdorf“,“ sowie
- „„Freiwillige Feuerwehr Nobitz / Ortsteilfeuerwehr Oberleupten“,“

2) In § 15 wird folgender Abs. 3 eingefügt:

„3) Unter Beachtung einer außergewöhnlichen Lage, die es nicht zulässt, eine gemeinsame Hauptversammlung im vorgeschriebenen Zeitraum abzuhalten, ist es zulässig, eine gemeinsame Hauptversammlung zu verschieben oder ganz ausfallen zu lassen. Sofern zu einer solchen gemeinsamen Hauptversammlung Wahlen durchzuführen gewesen wären, führen die bisherigen Funktionsträger ihr Amt kommissarisch weiter, bis die Wahl nachgeholt werden kann. Sofern es die außergewöhnliche Lage ermöglicht, ist die gemeinsame Hauptversammlung, zu der Wahlen hätten durchgeführt werden müssen, baldmöglichst nachzuholen. Zu dieser Versammlung sind je nach Einschätzung der Lage ggf. nur wahlberechtigte Kameraden zu laden. Neben den Wahlen ist die Behandlung weiterer Themen nicht zulässig, sofern nicht alle Kameraden die Möglichkeit haben, an der Versammlung teilzunehmen. Sofern die außergewöhnliche Lage auch eine Hauptversammlung, zu der lediglich die Wahlhandlungen vorgesehen sind, auf absehbare Zeit nicht zulässt, kann der Wehrführerausschuss beschließen, die Wahlen in Form der Briefwahl durchzuführen. Näheres regelt die Wahlordnung für die Feuerwehr der Gemeinde Nobitz.“

Der bisherige Abs. 3 wird zu Abs. 4.

§ 2 Sprachform, Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.10.2021 in Kraft.

Nobitz, den 19.08.2021

Hendrik Läbe, Bürgermeister



Hinweise zur Bekanntmachung der Satzungen laut § 21 Abs. 4 ThürKO:

Verstöße gegen die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigungen und diese Bekanntmachungen betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich und unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach diesen Bekanntmachungen geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Bäume im Bauschutzbereich müssen gekürzt werden

Gerichtsurteil zur Hindernissituation am Verkehrslandeplatz Leipzig-Altenburg Airport

Das Thüringer Landesverwaltungsamt weist darauf hin, dass Luftfahrthindernisse im Bauschutzbereich nur mit Genehmigung bzw. Zustimmung der Landesluftfahrtbehörde errichtet werden dürfen. Eine solche Genehmigung nach § 15 des Luftverkehrsgesetzes kann insbesondere für das ungehinderte Höhenwachstum von Bäumen grundsätzlich nicht erteilt werden. Die betroffenen Grundstückseigentümer sind daher verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass auf ihren Grundstücken befindliche Bäume nicht in die Hindernisfreiflächen hineinwachsen bzw. solche Bäume zeitnah eingekürzt werden. Sollte dieser Verpflichtung nicht nachgekommen werden, kann dies als Ordnungswidrigkeit wegen des Errichtens von Luftfahrthindernissen ohne erforderliche Genehmigung (und somit erheblicher Gefährdung des Luftverkehrs) nach § 58 des Luftverkehrsgesetzes mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.

Mit Beschluss des Bundesverwaltungsgerichtes vom 14. Juni 2021 ist das Urteil des Thüringer Oberverwaltungsgerichtes vom 19. August 2020 nun rechtskräftig. Damit ist die Festlegung des Bauschutzbereiches des Flugplatzes Leipzig-Altenburg Airport durch das Thüringer Landesverwaltungsamt rechtmäßig.

Der Flugplatz Leipzig-Altenburg Airport stellt als Verkehrslandeplatz eine wichtige Einrichtung der Luftverkehrsinfrastruktur im Rahmen des Mitteldeutschen Luftverkehrskonzepts dar.

Er ist somit eine gewidmete Einrichtung des öffentlichen Verkehrs, vergleichbar einer Bundesstraße. Der Flugplatz verfügt über ein genehmigtes und installiertes Präzisionsinstrumentenanflugsystem und ist für Flugzeuge mit unbegrenztem Abfluggewicht zugelassen. Somit ist er auch für große Verkehrsflieger, z. B. Airbus A 320 oder Boeing 737 – etwa als Ausweichflugplatz für den Flughafen Halle-Leipzig und für Organtransporte – nutzbar. Diese Art des Flugbetriebes stellt erhöhte Anforderungen an die erforderliche Hindernisfreiheit, weshalb der Flugplatz Leipzig-Altenburg Airport über einen Bauschutzbereich nach § 12 des Luftverkehrsgesetzes verfügt.

Tanja Neubauer, Thüringer Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 12.08.2021 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: BUA 15/4/21/15

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz bestätigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15.07.2021.

Beschluss-Nr.: BUA 15/5/21/16

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport in Ehrenhain, Ernst-Thälmann-Straße 18, 04603 Nobitz, Gemarkung Heiersdorf, Flur 5, Flurstück 1 (AZ-LRA: 2021-00481-42; AZ.: Gem.: 632.21-B 56/2021)

Beschluss-Nr.: BUA 15/6/21/17

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Kläranlage in Mockern, Mühlenstraße, 04603 Nobitz, Gemarkung Mockern, Flur 3, Flst. 305 (AZ-LRA: 2021-00510-42; AZ-Gem.: 632.21-B58/2021)

Beschluss-Nr.: BUA 15/7/21/18

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz verwehrt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses als Betriebswohnung in Kotteritz, Paditzer Straße 17, 04603 Nobitz, Gemarkung Kotteritz, Flur 1, Flurstück 72/4 (AZ-LRA: 2021-00655-42; AZ.: Gem.: 632.21-B 68/2021)

Beschluss-Nr.: BUA 15/8/21/19

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Service-Halle in Kotteritz, Werksiedlung 17, 04603 Nobitz, Gemarkung Kotteritz, Flur 1, Flurstück 71/1 (AZ-LRA: 2021-00654-42; AZ.: Gem.: 632.21-B 67/2021)

Läbe, Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Veranstaltungsübersicht

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
28.08.	100 Jahre Motorrad Geyer, Lehndorf	
28.08.	Konzert mit Tino Standhaft und Norman Daßler, „Kulturgut Quellenhof“	S. 18
06.-18.09.	20. Holzbildhauer-Pleinair, „Kulturgut Quellenhof“	S. 18
11.09.	TRUCK MEETS AIRBASE Flugplatz Altenburg-Nobitz	S. 1
11.09.	Wenzelgarde „Rüben in Aspik“, „Kulturgut Quellenhof“	S. 18
12.09.	„Tag des offenen Denkmals“, „Kulturgut Quellenhof“	S. 18
12.09.	„Tag des offenen Denkmals“, Historisches Wandermarionettentheater um 1920, Engertsdorf	
12.09.	3. Scheunenfest auf „Illo’s Kulturhof“	S. 6
25.09.	Konzert mit Jasmin Graf und Arne Donaldell, „Kulturgut Quellenhof“	S. 18

Weitere Informationen unter www.nobitz.de.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Thüringer Familienkarte in der Tourismusinformation Altenburger Land erhältlich

In den vergangenen Tagen haben viele Haushalte mit Kindern Post vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie erhalten. Dieses Schreiben berechtigt die Thüringer Familienkarte mit Gutscheinen im Wert von 50 Euro abzuholen. In Altenburg ist die Familienkarte in der Tourismusinformation Altenburger Land am Markt 10 erhältlich. Montag bis Freitag, 09:00 – 18:00 Uhr, sowie Samstag und Sonntag, 10:00 – 14:00 Uhr, ▶

können die begehrten Familienkarten gegen Vorlage des Schreibens abgeholt werden. Sollten im Haushalt mehr als ein kindergeldberechtigtes Kind leben, so ist ein entsprechender Nachweis notwendig, z. B. eine Kopie des Kindergeldbescheids.

Egal ob Schwimmbad, Tierpark oder Museum – die Gutscheine der Thüringer Familienkarte können ab sofort in vielen Thüringer Freizeit- und Kultureinrichtungen eingelöst werden. Im Altenburger Land nehmen unter anderem das Freizeitbad Tatami, das Museum Burg Posterstein, das Theater Altenburg-Gera, der Spielkartenladen der Altenburger Tourismus GmbH, das Freibad Altkirchen, die Kohlebahn Meuselwitz sowie das Heimat- und Papiermuseum Fockendorf die Wertmarken entgegen. Welche Einrichtungen sich noch beteiligen, erfährt man unter www.tmasgff.de/familienkarte.

Sandra Adam

Tourismusinformation Altenburger Land



Für Sie stehen natürlich genügend Parkplätze mit Einweisung bereit. Bitte nicht rechts und links auf der B 180 parken!

Hartmut Opitz

GEMEINDE NOBITZ



3. Scheunenfest



Zum „Tag des offenen Denkmals“ laden wir **am 12. September 2021, ab 11:00 Uhr**, zum 3. Scheunenfest auf Illo's Kulturhof in Garbus, An der Grube 3, 04603 Nobitz, ein.

Es erwarten Sie viele kleine und große Überraschungen wie zum Beispiel: Ganztägliche Besichtigung von Illo's Kulturhof (z. B. Bergarbeiter-Wohnung, Kulturscheunen, Illo's und Achims Oldtimerscheune, Weinkeller) Sigis Kremser Fahrt, Prauses Zuckerwattestand, Kinderkarussell, Glücksrad, Geräuchertes, Gebrutzelttes, Kaffee und Kuchen und natürlich auch unser frisch gebackenes Bauernbrot aus Illo's Hof-Backofen und vieles mehr.



Bei dezenter Live-Musik ist für einen schönen Tag gesorgt. Wir freuen uns auf Groß und Klein von nah und fern. Bitte Mund- und Nasenschutz nicht vergessen!

Einladung Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Ehrenhain und der Feuerwehrverein Ehrenhain e. V. laden alle Vereins- und Ortsteilwehrmitglieder recht herzlich zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung **am 10. September 2021, um 19:00 Uhr**, in das Vereinsheim „Fuchs“ in Ehrenhain ein. Über eine Rückmeldung zur Planung wird gebeten. Vorschläge zur Kandidatur Vereinsvorstand können bereits im Vorfeld vorgeschlagen und eingereicht werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Wahl des Versammlungsleiters
2. Bericht des Vereinsvorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht Revisoren
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl Vorstand
7. Bericht der Wehrleiterin FF Ehrenhain
9. Informationen Verein
10. Grußworte der Gäste
11. Sonstiges

Frank Schaller,

1. Vorsitzender Feuerwehrverein Ehrenhain e. V.
Anne Schaller, Wehrleiterin OTW Ehrenhain

Vorankündigung

Am Donnerstag, dem 16. September 2021, findet ab 18:00 Uhr ein Konzert mit Reinhard und Franziska Haucke in der Kirche Mockern statt. Weitere Informationen folgen.

Uta Härtel

Die Wirtschaftsförderung informiert

Neueröffnung Galsterer Gärtnerei/Floristik in Ziegelheim: Floristik – Pflanzen – Deko

Am Samstag, dem 14. August 2021, wurde in Ziegelheim die Neueröffnung von Galsterer Gärtnerei/Floristik von 14:00 bis 18:00 Uhr mit einem „Tag des offenen Gartens“ gefeiert. Bereits von der Straße aus sah man die bunten Luftballons und farbenfrohen Blumenkästen, die interessierte Besucher zu einem Rundgang einluden.



Ralph und Britt Galsterer empfangen ihre Gäste mit hausgebackenem Kuchen, Kaffee und kühlen Getränken. Auf dem 3.000 m² großen Grundstück gab es viel zu entdecken, unter anderem prachtvolle Hortensien, üppig tragende Tomatenstauden, diverse Topf- und Balkonpflanzen sowie eine Auswahl an Sukkulenten.



Einer der Gäste des Tages war Bürgermeister Hendrik Läbe, der dem Ehepaar persönlich zur Neueröffnung gratulierte: „Ich wünsche der Familie Galsterer viel Erfolg mit ihrem Geschäft. Es gibt hier in dem idyllisch und liebevoll gepflegten Garten sehr viel zu entdecken und eine große Auswahl an Pflanzen, die erworben werden können.“

Die Möglichkeit des Einkaufs auf Vertrauensbasis finde ich zudem einen sehr interessanten Ansatz.“ Dieser und die vorrangig hauseigene An- und Aufzucht der zum Verkauf angebotenen Pflanzen sind das Besondere an der Ziegelheimer Gärtnerei und Floristik. Kaufinteressierte können Montag bis Freitag, von 08:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 09:00 bis 18:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen, von 12:00 bis 17:00 Uhr, ohne Anmeldung gemütlich durch den Vorgarten oder Hofladen schlendern und sich die ausgestellten Pflanzen, die alle bepreist sind, in Ruhe anschauen.



Hat man sich entschieden, wird der entsprechende Kaufbetrag in eine Kasse des Vertrauens eingeworfen, die mittig im Vorgarten platziert ist. Der Betrag sollte passend eingeworfen werden. Die Idee entstand bei Ehepaar Galsterer, da diverse Geschäfte tagsüber beliefert werden und nicht ganztägig ein Ansprechpartner zur Verfügung stehen kann. Für die Kundschaft soll es aber lange Öffnungszeiten geben, damit diese flexibel einkaufen können. Wer eine Frage hat oder eine fachliche Beratung wünscht, kann über die Hausklingel, die neben der Vertrauenskasse platziert ist, Britt Galsterer informieren. Gern steht sie mit Rat und Tat zur Verfügung.

Neben zahlreichen Haus-, Garten-, Topf- und Balkonpflanzen bietet die Galsterer Gärtnerei/Floristik auch die Fertigung von Tischgestecken für jeden Anlass, Trocken- und Grabfloristik sowie ausgewählte Dekoartikel im kleinen Hofladen zum Verkauf an. Individuelle Holzschriftzüge im Format bis 50 x 30 cm fertigt Ralph Galsterer mit der eigenen Bearbeitungsmaschine ebenfalls auf Kundenwunsch.

Galsterer Gärtnerei/Floristik

Ziegelheim • August-Bebel-Str. 31 • 04603 Nobitz

Telefon: 034494 70839

Mobil: 0162 1849618

E-Mail: floristik.galsterer@gmail.com

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 09:00 – 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 12:00 – 17:00 Uhr

Selbstbedienung im Hof und Hofladen, Bezahlung über eine Kasse des Vertrauens. ▶

Richtigstellung: Öffnungszeiten Hundecenter Jessat

In der letzten Ausgabe des Landkuriers (16/2021) ist leider ein Fehler unterlaufen. Die Öffnungszeiten des Hundecenters Jessat, Zehma, Zehma 41 a, 04603 Nobitz, sind folgende:

Mo. – Fr. 09:30 – 13:00 Uhr | 15:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 12:00 Uhr

Mini-Firmenportraits

Auch in dieser Ausgabe stellen sich wieder zwei Unternehmen aus der Gemeinde Nobitz mit einem Mini-Firmenportrait vor. Dieses kostenfreie Angebot der Wirtschaftsförderung bleibt für die kommenden Landkurier-Ausgaben für Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler der Gemeinde Nobitz weiterhin nutzbar.*

**Zu beachten ist, dass dies eine freiwillige, unterstützende Leistung der Gemeinde Nobitz ist und seitens der Unternehmen kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung besteht.*

Interessierte melden sich bitte bei der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Nobitz.

Ansprechpartner:

Torsten Fröhlich Telefon: 03447 3108-56

Diana Rümmler Telefon: 03447 3108-55

E-Mail wirtschaft@nobitz.de

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit



Inh. Christine Weinling
Altenburger Straße 29 • 04603 Nobitz

Wer und was

Wir sind seit März 2017 eine podologische Fußpflegepraxis. Sie finden unsere Praxisräume im Einkaufszentrum in Nobitz / Nähe ALDI

- barrierefreie Praxis
- ausreichende Parkmöglichkeiten vorhanden

Wir suchen

zur Verstärkung unseres Teams einen freundlichen und engagierten **Podologen** (m/w/d)
Mehr Informationen im Stellenangebot auf www.nobitz.de



Kontakt

Telefon: 03447 4881187

E-Mail: podologie.weinling@t-online.de



AbN GmbH • Westeck 2 • 04603 Nobitz

Wer und was

- Wir versorgen unsere Klienten in der Häuslichkeit.
- Wir unterstützen bei der Grundpflege und Medikamentengabe.
- Unsere „Tagespflege im Dichterviertel“ können Sie auch gerne besuchen.

Wir suchen

zur Verstärkung unseres Teams eine **Pflegefach- oder Hilfskraft** (m/w/d); Beginn im ambulanten Pflegedienst ab sofort möglich

Mehr Informationen im Stellenangebot auf www.nobitz.de

Kontakt

Telefon: 03447 8953766

E-Mail: alltagsbetreuung.nobitz@t-online.de



Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee besucht Flugplatz Altenburg-Nobitz

Vorstellung des Pilotprojektes: Reallabor und Erprobungsraum „Mobilität der Zukunft“

Im Rahmen seiner Sommertour stattete Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee gemeinsam mit Landrat Uwe Melzer dem Flugplatz Altenburg-Nobitz am 16. August 2021 einen Besuch ab. Ziel des Treffens war es, die nächsten Schritte zur Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes im Altenburger Land zu besprechen.

Mit vor Ort waren Bürgermeister Hendrik Läbe und Wirtschaftsförderer Torsten Fröhlich, der den Besuchern ausführlich das Pilotprojekt Reallabor und Erprobungsraum „Mobilität der Zukunft“ vorstellte und anhand von Plänen visualisierte.

Die Vision: Ein großes, modernes Testgelände mit Teststrecke für diverse mobile Szenarien, besonders auch im Hinblick auf autonomes Fahren und Fliegen, zu etablieren. Fahrerlose Fahrzeuge und Transportsysteme sowie mobile Roboter sollen künftig auf der neuen Teststrecke geprüft und optimiert werden können. Dieses Vorhaben wird vom Europäischen Drohnenzentrum (EDZ) intensiv begleitet und vorangetrieben.

Bereits heute ist das EDZ Aus- und Fortbildungszentrum, Forschungspartner für Hochschulen und Firmen, Flugschulen, Sicherheitsfirmen und Produktentwickler.



v. l. n. r.: Landrat Uwe Melzer, Bürgermeister Hendrik Läbe, Wirtschaftsförderer Torsten Fröhlich, Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee und Referatsleiterin „Wirtschaftsnahe Infrastruktur“ Kerstin Friese diskutieren im Flugplatz-Tower über die Projektvisualisierungen.

Wirtschaftsförderer Torsten Fröhlich ist überzeugt vom Pilotprojekt: „Ich denke, dass hier in Nobitz mit den vorhandenen und geplanten Bedingungen ein neuer, moderner Wirtschaftszweig wachsen kann. Eine Förderung durch das Strukturstärkungsgesetz ermöglicht uns natürlich noch ganz andere Möglichkeiten, in die Zukunft zu investieren.“

Wir bleiben am Ball und planen in den kommenden Monaten weiter an der Mobilität der Zukunft in enger Zusammenarbeit mit dem Flugplatz und dem Europäischen Drohnenzentrum.“

Hintergrundinformationen

Am 9. August 2021 haben Bund und Länder eine Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes für die deutschen Kohleregionen unterzeichnet. Die Vereinbarung regelt die Modalitäten für den Einsatz der Strukturhilfen für Standorte von Steinkohlekraftwerken sowie für die ehemaligen Braunkohlereviere Helmstedt und Altenburger Land. Das Altenburger Land profitiert nach jahrelangen Bemühungen Thüringens mit rund 90 Millionen Euro von diesen Bundesmitteln.

Der Bund fördert geplante Projekte mit bis zu 90 Prozent, so dass Investitionen in Höhe von rund 100 Millionen Euro möglich sind.

Gemeinsam mit dem Landkreis hat das Wirtschaftsministerium bereits ein Programm zur Umsetzung der Strukturstärkungsmittel im Landkreis Altenburger Land erarbeitet. Seitens des Landes wird dazu eine Information des Kabinetts und des Wirtschaftsausschusses im Thüringer Landtag für September 2021 vorbereitet.

Ziel ist es, das Programm spätestens im Oktober beim Bund einzureichen. Sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für Bewilligungen geschaffen sind, können ab 2022 erste Pilotprojekte starten und umgesetzt werden.

(Quelle für die Hintergrundinformationen: Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft)

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Jagdgenossenschaft Zehma

Die Jagdgenossenschaft Zehma hat in ihrer Mitgliederversammlung am 28. Juli 2021 die folgenden Beschlüsse gefasst, deren Bekanntmachung hiermit erfolgt:

1. Der Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig gefasst.
2. Der Beschluss zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung zur Anschaffung von zwei Drahtgitterfallen für den Fang von Waschbären wurde einstimmig gefasst (Erläuterung siehe unten).
3. Der Beschluss, den Reinertrag für die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 nicht auszuschütten, wurde einstimmig gefasst.

In der Mitgliederversammlung vom 11. Februar 2015 war der Zeitpunkt der nächsten Ausschüttung des Reinertrages für das Jahr 2020 beschlossen worden. Da 2020 aufgrund der Corona-Beschränkungen keine Mitgliederversammlung und keine Auszahlungstermine durchgeführt wurden, wird die Auszahlung in diesem Jahr nachgeholt.

Termine der Auszahlung des Reinertrages der Jagdnutzung an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zehma für die Geschäftsjahre 2013 bis 2019 in der Jagdhütte in Maltis (ehem. Konsum):

Donnerstag, 16.09.2021, 17:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 30.09.2021, 17:00 – 18:00 Uhr

Die Auszahlung des anteiligen Reinertrages erfolgt auf der Grundlage des Jagdkatasters an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft in Form von Verrechnungsschecks. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen, vertreten lassen. Für die Vertretung ist eine Vollmacht in schriftlicher Form erforderlich.

Bei Eigentumswechsel erfolgt die Auszahlung gegen Vorlage eines aktuellen Grundbuchsatzes. ▶

Erläuterung zum Beschluss zur Anschaffung von zwei Drahtgitterfallen

Die Jagdgenossenschaft Zehma schafft zwei Gitterfallen zum Zwecke der Bejagung von Raubwild und Raubzeug, insbesondere Waschbären, durch die Jagdpächter an. Die Jagdgenossenschaft Zehma möchte damit einen Beitrag dazu leisten, die Zahlen der invasiven, nicht heimischen Problem-Tierart zu dezimieren und damit die Bestände der heimischen Wildtiere, insbesondere des Niederwildes und der Singvögel, zu schützen. Waschbären haben bekannterweise bei uns keine wirklichen natürlichen Feinde und stellen durch ihre übermäßige Vermehrung eine Bedrohung der heimischen Tierarten dar. Deshalb hat die EU sie auf die Liste der zu bekämpfenden invasiven Tierarten gesetzt, deren weitere Verbreitung eingedämmt werden soll.

Die Jagdpächter haben gute Erfahrungen mit dem Fang von Waschbären mit Gitterfallen und erklären sich bereit, die Fallen bei Bedarf und nur mit vorheriger Terminvereinbarung und Einweisung an Grundstücksbesitzer herauszugeben sowie bei Fangerfolg die Entsorgung der Waschbären zu übernehmen.

Voraussetzung dafür ist, dass Grundstücksbesitzer mit „Waschbär-Problemen“, die eine Falle ausleihen möchten, sich bereit erklären, den Termin für die Aufstellung der Falle vorher mit den Jagdpächtern abzustimmen und selbst zweimal täglich die Falle zu kontrollieren. Bei Fangerfolg soll unverzüglich der Jagdpächter informiert werden, um den gefangenen Waschbären zu entnehmen.

Die Nutzung der Fallen soll für Mitglieder der Jagdgenossenschaft/Landeigentümer jagdbarer Flächen kostenfrei sein. Für andere Interessenten aus den Ortschaften Zehma, Zürchau, Löhningen und Maltis, die nicht Mitglied der Jagdgenossenschaft Zehma sind, soll eine Kostenpauschale an den Jagdpächter gezahlt werden.

Der Wald ist kein Kompostierplatz!

Auch im Zuständigkeitsgebiet der Jagdgenossenschaft Zehma werden immer wieder verbotene Ablagerungen von Gartenabfällen, Grünschnitt und Baumverschnitt aus privaten Gärten festgestellt. Mit unerfreulicher Regelmäßigkeit und Selbstverständlichkeit befördern manche Mitbürger ihre Abfälle aus dem gepflegten Garten in die Natur, wo diese nicht hingehören. Teilweise machen sie sich nicht mal die Mühe, die Gartenabfälle aus dem blauen Müllsack zu schütten, oder es werden gleich noch alte Plastikblumentöpfe und andere Abfälle mit entsorgt. Dies kann bei den Wildtieren zu Verletzungen führen.

Insbesondere im Bereich des Friedhofsweges zwischen Maltis und Kleinmückern werden am Waldrand sowie im Wald mitten auf der Schneise bergeweise Grünabfälle abgekippt. Des Öfteren landet dort auch Astmaterial von Thuja-Hecken, welcher als nicht heimische und stark giftige Gehölzart erst recht nicht in unsere Natur gehört. Und wo gerade eine Thuja-Hecke verschnitten wurde, lässt sich im Ernstfall recht gut ermitteln.

Dabei haben Grundstücksbesitzer wöchentlich die Möglichkeit, Gartenabfälle sowie Baum- und Strauchschnitt kostenlos in der Kompostieranlage Göhren oder auf den Recyclinghöfen abzugeben und so eine Ordnungswidrigkeiten-Anzeige beim Ordnungsamt der Gemeinde oder bei der Abfallbehörde des Landkreises zu vermeiden.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Zehma

Jagdgenossenschaft Wilchwitz

Die Jagdgenossenschaft Wilchwitz lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung **am Freitag, dem 10. September 2021, um 19:00 Uhr**, nach Wilchwitz, Mittelstraße 6, 04603 Nobitz, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Verlängerung Jagdpachtvertrag
4. Beschlussfassung
5. Bericht des Jagdpächters
6. Sonstiges

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Niederleupten und Umgebung

Am Freitag, dem 17. September 2021, findet um 19:00 Uhr im Pfarramt Nobitz, Kirchgasse 5, 04603 Nobitz, unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Dazu laden wir hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Niederleupten und Umgebung recht herzlich ein. Bitte den Versammlungsort im Pfarramt Nobitz beachten!

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Eingliederung Eigenjagdbezirk Gewerbegebiet Nobitz
4. Beschlussfassung
5. Bericht der Jagdpächter
6. Sonstiges

Der Vorstand

Aktuelles vom Projekt Dorfmitte Ziegelheim (DoMiZiel)

Kein Glück beim Ideenwettbewerb Machen!2021 – Ist doch egal, wir machen trotzdem weiter!

In den vergangenen Monaten ist viel passiert. Nachdem wir eine erste vage Vision für einen schöneren Dorfmittelpunkt in Ziegelheim für alle Generationen hatten, haben wir viele Kontakte geknüpft, Ideen gesammelt und die Planungen für die Umsetzungen vorangetrieben. Wir haben den Antrag für unser Projekt beim Machen!2021 Ideenwettbewerb fristgerecht eingereicht, aber leider kein Preisgeld gewonnen. Statt den Kopf in den Sand zu stecken, spornt uns das nur noch mehr an: Wir wollen etwas in unserem Dorf verändern und natürlich auch alle Unterstützer und Ideengeber, die uns bisher begleitet haben, nicht enttäuschen.

Am 16. August 2021 haben wir uns mit der Leiterin der Bauverwaltung der Gemeinde Nobitz, Frau Bräuninger, zusammengesetzt und weitere Schritte besprochen. Unser Ziel ist es, Fördermittel über das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) Anfang 2022 zu beantragen und somit einen Großteil der Umsetzung des DoMiZiel-Projektes finanzieren zu können. Bis dahin stehen noch eine Menge Aufgaben auf unserer To-Do-Liste: Die Erstellung einer detaillierten Baubeschreibung für den Förderantrag, die Anfertigung von Skizzen, die Auswahl passender Sport- und Spielgeräte und vieles mehr. Seitens der Gemeinde erhalten wir Unterstützung von der Öffentlichkeitsarbeit zu Themen wie Kommunikation, Gestaltung, Sponsorengewinnung und natürlich als fachlich versierter Begleiter für einen bestmöglich erarbeiteten Fördermittelantrag, um die Chancen für eine Bewilligung zu maximieren.

Unser nächster Schritt wird die Gründung eines Beirates sein, der uns in verschiedenen Themen beraten und unterstützen soll. Hierzu sind wir auf der Suche nach Unterstützern aus unterschiedlichen Bereichen: Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Vereine, Einrichtungen und Ehrenamtliche sind herzlich willkommen. **Das erste Treffen soll am 1. Oktober 2021, um 16:00 Uhr, in der Wieratalhalle Ziegelheim, stattfinden.** Interessierte können sich gern im Vorfeld an uns wenden oder einfach spontan vorbeikommen.

Kontakt Telefon: 01573 3904369
 E-Mail: melons23le@aol.de
 Luisa.Krause99@gmx.de

Wir freuen uns darauf, gemeinsam etwas zu bewegen und die Dorfmitte in Ziegelheim so richtig aufwerten zu können.

Melanie Kötterl und Luisa Krause

Nobitzer Vereine stellen sich vor

In dieser Ausgabe präsentiert sich nach der Sommerpause der erste Feuerwehrverein der Gemeinde Nobitz: Der Klausauer Feuerwehrverein e. V. In den kommenden Ausgaben wird den ansässigen Vereinen weiterhin die Möglichkeit gegeben, sich vorzustellen. Inhaltlich sind die Vereine frei: Ob neue digitale Angebote, Vereinsgeschichte und -entwicklung, Vorstellung des Tätigkeitsfeldes, Informationen zu Mitgliedern und stattgefundenen Veranstaltungen sowie Kontaktdaten und Anmeldeinformationen für interessierte Bürger – der Verein entscheidet, was er veröffentlichen möchte. Bildmotive und Vereinslogo können natürlich gern mit zugesandt werden.

Bei Interesse können sich Vereine gern bei Frau Rümmler für eine Veröffentlichung melden:

Tel.: 03447 3108-55, E-Mail: ruemmler@nobitz.de

Klausauer Feuerwehrverein e. V.

Dieser wurde im Jahr 2002 von einigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klausau und Bewohnern aus Klausau gegründet, um die Freiwillige Feuerwehr Klausau zu unterstützen. Wir sind ein kleiner Verein von derzeit 25 Mitgliedern, der in erster Linie durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Veranstaltungen finanziert wird.

Nun wollten wir auch gern einen eigenen Vereinsraum beziehen und sind mit der Gemeinde Nobitz übereingekommen, dass wir für einen kleinen Obolus den ehemaligen Konsum in Klausau pachten können. In vielen Stunden Arbeitseinsatz durch die Vereinsmitglieder haben wir sanitäre Einrichtungen eingebaut, den Veranstaltungsraum Jahr für Jahr und Stück für Stück renoviert und mit gespendeten Tischen und Stühlen ausgestattet.

Im August nahmen einige Vereinsmitglieder am Ratespiel „Johannes und der Morgenhahn“ beim MDR Thüringen Radio teil. Von Montag bis Donnerstag hieß es, verschiedene Fragen zu beantworten. Am Freitag wurde dann um den Jackpot gespielt und unser Verein konnte sich den Wochengewinn von 500,- Euro sichern. Mit diesem Gewinn wurde die Esse für den neuen gebrauchten Kamin gebaut, um alternative Heizmöglichkeiten zu haben.

In nun fast zwanzig Jahren wurden viele Veranstaltungen durchgeführt. Mit einem „Tag der offenen Tür“ im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Klausau, welches sich allerdings in Garbus befindet, haben wir unser Vereinsleben gestartet. Es folgten Skat-Turniere, Adventsfeiern, Maifeiern und Sommerfeste. Zu unseren Festen auf dem Dorfplatz verbringen wir mit den Bewohnern von Klausau und Umgebung immer wieder schöne gemütliche, gemeinsame Stunden. ►



Der ehemalige Vereinschef Marcel Steinmetz hat gern zum Mikrophon gegriffen und die Gäste unterhalten, mal allein, mal mit Musikerkollege Andre Taube. Das Jugendblasorchester Lucka, das Akkordeonorchester aus Meerane und weitere Musiker haben ihr Programm bei uns dargeboten.



Da wir nun im nächsten Jahr unser 20-jähriges Jubiläum begehen werden, hoffen wir, dass Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht und wir gemeinsam mit unseren treuen Freunden, Gästen und Bewohnern von Klaus und Umgebung feiern können.

Kai Gerhardt

Kita „Haus der kleinen Füße“ in Nobitz

Ade, du schöne Kindergartenzeit

Nicht mehr lang und für unsere Vorschulkinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Für viele geht nun eine lange, spannende und schöne Kindergartenzeit zu Ende.



In diesem Jahr fahren unsere großen „Lernkäfer“ auf Abschlussfahrt nach Altenburg. Dort erkundeten sie das Schloss und die Umgebung. Am Teehaus wurden sie bereits von unseren fleißigen Helfern erwartet, es gab ein großes Picknick und Eis für alle.



Ein paar Tage später luden wir alle Vorschüler und ihre Eltern zum Zuckertütenfest ein. Das Waffelmobil, das Spielmobil und eine kleine Aufführung der Kinder waren die Höhepunkte des Nachmittags. Die Zuckertüten überreichten feierlich die Kameraden der Ortsteilfeuerwehr Wilchwitz. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön dafür!

Die Eltern der Vorschulkinder überraschten uns mit einer tollen, neuen Sitzzecke für unseren Gartenbereich. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei den Eltern der „Lernkäfer“ für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken!

Das Team der Kita „Haus der kleinen Füße“ Nobitz

Aktionstag mit enviaM im „Haus der Kleinen Füße“

Am Dienstag, dem 17. August 2021, fand für die beiden großen Kita-Gruppen „Lernkäfer“ und „Flinke Frösche“ eine Lernveranstaltung der besonderen Art statt.



Die enviaM-Mitarbeiterinnen Natalie und Sara (links und rechts im Bild) wurden von den Erzieherinnen Diana (2. v. l.) und Franziska (2. v. r.) tatkräftig unterstützt.

Drei Mitarbeiter der envia Mitteldeutsche Energie AG kamen in die Nobitzer Kita und vermittelten im Rahmen eines kostenlosen Aktionstages in anderthalb Stunden kindgerechtes Wissen zum Thema Strom und Energie.

Die 22 teilnehmenden Kinder waren begeistert, als das envia-Maskottchen „Kilowattchen“ mit Sara und Natalie den Hof betrat und die Veranstaltung endlich beginnen konnte. Fragen wie „Wo kommt der Strom her?“ und „Für was braucht man alles Strom?“ wurden spielerisch mit verschiedenem Lern- und Anschauungsmaterial zusammen beantwortet.

Die Kinder waren eifrig bei der Sache und lernten auch so einiges Neues. Zwischendrin wurden dann die Köpfchen ein wenig entlastet und die Beine mit einer schnellen Galopprunde durch den Garten gefordert – ein Programm ganz im Sinne der bewegungsfreundlichen Kindertagesstätte.

„Wir haben uns, nachdem die Kita Ende Mai in die Grün-Phase übergegangen ist, einfach für das Programm angemeldet und auch relativ schnell eine Zusage erhalten. Diesen Aktionstag haben wir das erste Mal in unserer Einrichtung und ich finde, die envia-Mitarbeiterinnen und auch das Maskottchen haben ihre Sache sehr gut gemacht. Die Kinder hatten viel Spaß und haben dazu auch noch einiges gelernt“, berichtet Erzieherin Franziska Kutschbach begeistert von ihren Eindrücken. Nach einem interessanten und abwechslungsreichen Vormittag verabschiedeten sich das „Kilowattchen“ und seine Helferinnen mit einer Urkunde und einem kleinem Geschenk bei den Kindern.



Kinder und Erzieherinnen waren hellauf begeistert von der gelungenen enviaM-Aktion.

Neben Angeboten für Kindertagesstätten bietet enviaM auch für Schulklassen diverse Programme an. Der Blackout-Tag im Wasserkraftwerk ist ein Beispiel dafür. Für Privatkunden hat enviaM diverse kostenlose Aktionstage im Angebot. Die Anmeldung erfolgt über das Einsenden eines ausgefüllten Webseitenformulars (www.enviam.de -> Privatkunden -> Meine Vorteile -> Aktionstage). Innerhalb von drei Werktagen erhalten Interessenten eine Nachricht, ob sie den gewählten Aktionstag besuchen können.

Jeder Partner kann einmal kostenfrei mit Familie besucht werden (zwei Personen mit bis zu drei Kindern). Aktuelle Partner sind der Sonnenlandpark Lichtenau, der Erlebnispark Memleben, die Miniwelt Lichtenstein und das Zuse-Computer-Museum.



Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Sie hat trotz Corona-Krise ihre Unternehmensziele im Geschäftsjahr 2020 erreicht. Damit kann sie die Energiezukunft in Ostdeutschland weiterhin kraftvoll gestalten.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Kita „Holzwürmchen“ Ehrenhain

Hurra, jetzt werden wir Schulkinder

Eine aufregende Zeit geht für die „Frösche“ aus der Kita „Holzwürmchen“ zu Ende. Gemeinsam haben wir viele Abenteuer bestritten und hatten in den letzten fünf Jahren tolle Erlebnisse.

Aber auch die Zeit mit Corona, die besonders war, haben wir mit Bravour gemeistert. Als Entschädigung dafür hatten wir aber zum Ende der Kitazeit noch einmal viele gemeinsame Höhepunkte, die aufregend und abenteuerlich waren. Ein ganz tolles Erlebnis war unser Ausflug zum Leipziger Flughafen. Schon die Fahrt mit dem Zug war für viele Kinder spannend, da sie sonst meist mit dem Auto der Eltern oder Großeltern gefahren werden. Am Flughafen durften wir hinter die Kulissen schauen und eine Rundfahrt über das Gelände unternehmen. Das anschließende Mittagessen bei MC Donalds rundete diesen aufregenden Tag ab.

Dann nahte der, von den Erzieherinnen und Eltern mit Wehmut betrachtete, von den Kindern freudig erwartete, Tag des Zuckertütenfestes. Dieser Tag, Freitag der 13. August 2021, startete für alle Kinder mit einem schönen gemeinsamen Frühstück. Die kleineren Gruppen hatten Geschenke für die „Großen“ vorbereitet und der Zauberer Gerd sorgte für Überraschung und Erstaunen. ▶



Später holte uns Herr Hiller mit seinem „Oldibus“ ab und startete mit den aufgeregten „Fröschen“ in Richtung Lindenvorwerk im Kohrener Land. Dort begaben wir uns auf eine spannende Schatzsuche im nahegelegenen Wald. Natürlich wurde der Schatz von den pffiffigen Schulanfängern gefunden.

Am Abend trafen sich alle „Frösche“, die Eltern und Erzieherinnen noch einmal im „Holzwürmchen“. Es mussten doch noch Zuckertüten geerntet werden. Die „Frösche“ bedankten sich bei den Erzieherinnen und den Eltern für die schöne Zeit mit einem ganz tollen Programm. In diesem besonderen Moment flossen doch einige Tränchen sowohl bei den Eltern, als auch den Erzieherinnen.



Die schöne unbeschwerte Kitazeit war nun endgültig vorüber. Doch mit lautem Tatütata traf die Feuerwehr ein und brachte die ersehnten Zuckertüten vom gepflegten Baum. Da strahlten alle wieder ganz glücklich und freuten sich auf die neue Etappe im Leben der Kinder. An ein gemeinsames Abendessen schlossen sich eine Nachtwanderung und die Übernachtung in der Kita an. Diese ganzen Ereignisse ließen den Abschlusstag zu einem wunderbaren Erlebnis werden, so dass Freitag der 13. für uns ein Glückstag war.

Nun ist es Zeit für „meine“ Frösche, einen neuen Lebensabschnitt zu gehen. Dafür wünsche ich euch alles erdenkliche Gute und möchte mich hiermit auch noch einmal bei allen „Froscheltern“ für die tolle Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Ganz liebe Grüße von eurer (und Ihrer) Frau Lutz

Kita „Schwalbennest“ in Flemmingen

Die Abschlusswoche der Schulanfänger

Es ist die Zeit gekommen, um Abschied zu nehmen. Der erste Abschied war von Mama und Papa, als ihr in die Kita gekommen seid und jetzt heißt es Abschied nehmen, denn ihr verlasst eure „alte“ Kindertagesstätte „Schwalbennest“ in Flemmingen und baut euch ein neues Nest in der Schule.

Aus Erziehern werden nun Lehrer und vom Kindergartenkind werdet ihr zu ABC-Schützen. Gemeinsam blicken wir auf viele schöne Erinnerungen, Ereignisse, Eindrücke und Erlebnisse zurück. Wir haben zusammen gefeiert, getanzt, gelacht, gebastelt, geturnt, gesungen, gelernt, experimentiert und vieles mehr. Zum Abschluss der wunderschönen Kindergartenzeit haben unsere Schulanfänger gemeinsam mit ihren Erzieherinnen eine Festwoche mit anschließendem Zuckertütenfest geplant.

Ihr erster Tag führte sie auf den Flugplatz nach Göpfersdorf, dort erwartete uns eine Fahrt im Jeep über das Flugfeld, die Besichtigung des Hangars und der einzelnen Flugzeuge und eine Flugeinlage mit einem ferngesteuerten Flugzeug, aus dem ein Fallschirmspringer sprang. Außerdem konnten die Kinder einen Segelflieger gestalten und selbst ein ferngesteuertes Flugzeug fliegen. Zum Abschluss des Tages wurde noch eine Wasserrakete gestartet, die leider im Feld verschwunden ist. Wir möchten uns recht herzlich beim Team des Flughafens Göpfersdorf für diesen schönen und sehr lehrreichen Tag bedanken und können jedem einen Besuch auf dem Flughafen empfehlen.



Am zweiten Tag ging es in die Köbe nach Penig, dort waren die Kinder begeistert von den Tieren, die sie auch füttern durften. Und von dem schönen Spielplatz, auf dem sie zum Abschluss ausgelassen spielen und toben konnten.

Am Teich in Flemmingen verbrachten wir unseren dritten Tag und beobachteten die Fische im Teich, fütterten ihnen unser gesammeltes Brot und spielten gemeinsam mit Bällen, Reifen und Seilen.

Unser vierter Tag führte uns auf eine Entdeckungsreise durch die Welt unserer fünf Sinne, denn wir fuhren zum Irrgarten der Sinne nach Kohren-Sahlis. Der Weg durch das hohe Heckenlabyrinth mit spannenden Experimenten und Erklärungen rund um unsere Sinne war für alle ein echtes Abenteuer und auch eine große Herausforderung, denn den Weg wieder raus zu finden, war gar nicht so einfach. Ein Highlight des Tages war natürlich auch die anschließende Spielrunde auf dem Spielplatz und das Tretboot fahren auf dem Lindenteich.

Am Ende der Festwoche begaben sich die Schulanfänger zum Spielplatz nach Langenleuba-Niederhain, um dort ausgelassen zu spielen und zu toben. Eine Stärkung durfte dabei nicht fehlen, deshalb gingen die Kinder in den Garten von Frau Ebelshäuser. Nach einer Runde planschen im Pool, Dart spielen und Fahnen schwingen erwartete die Schulanfänger eine gedeckte Tafel zum Mittagessen. Zurück in der Kita wurden die Vorbereitungen für den Abend getroffen und um 17:30 Uhr kamen die Eltern zur offiziellen Verabschiedung der Schulanfänger. Im Anschluss daran überreichten die Erzieher die prall gefüllten Zuckertüten, welche durch reichlich Feenstaub und fleißiges Gießen herangewachsen waren. Auch die Kleinsten kamen in den Genuss einer Mini-Zuckertüte.

Die Erzieher erwartete ebenfalls noch eine riesige Überraschung, denn wir bekamen für unseren Garten einen Birnenbaum und jeder Schulanfänger hat eine Zaunslatte gestaltet, welche in Zukunft unseren Zaun schmückt und uns an die Schulanfänger erinnert.



Gemeinsam genossen alle diesen Abend bei leckerem Essen, welches durch unsere Eltern bereitgestellt wurde. Später waren die Geister los, denn unsere Schulanfänger, welche als Geister verkleidet waren, verbreiteten Angst und Schrecken bei den Dorfbewohnern in Flemmingen und bekamen dafür, dass sie Erbarmen hatten, jede Menge Süßigkeiten. Auf dem Rückweg hatten wir viele müde Geister, aber auf eine richtige Disco konnten sie nicht verzichten und so tanzten und sangen sie ausgelassen. Doch plötzlich klopfte es an der Tür und ein ehemaliger Geisterfreund kam hereingeflogen und wollte gemeinsam mit den Schulanfängern das Tanzbein schwingen. Nach einem abschließenden Film mit leckeren Snacks fielen die müden Geister glücklich und zufrieden in ihre Betten. Am nächsten Tag wachten Sie etwas zerknittert, aber immer noch überwältigt von unserer Woche auf und nach einem gemeinsamen Frühstück ging es für alle Kinder wieder nach Hause.

Lieber Jesaja, lieber Malik, lieber Nolan, lieber Tristan, lieber Linus, liebe Ellenore, liebe Nina, liebe Ida und liebe Julia! Wir wünschen euch in der Schule viel Spaß und Freude, neue Freunde und dass ihr euch recht schnell eingewöhnt.

Geht euren eigenen Weg, glaubt an euch, folgt eurem Herzen, seid mutig und traut euch, hört niemals auf zu träumen und bleibt vor allem gesund und munter.

Ein großer Dank gilt unseren Eltern für die tatkräftige Unterstützung in der gesamten Festwoche, für das Fahren unserer Kinder zu den einzelnen Ausflügen, für das Bereitstellen und Organisieren des leckeren Abendbrotes zum Abschlussfest und für die wunderschönen Geschenke, welche wir überreicht bekommen haben. Vielen lieben Dank!

Das Erzieherteam der Kita „Schwalbennest“ in Flemmingen

Kita „Wirbelwind“ in Lehndorf

Zuckertütenfest

Hallo, mein Name ist Toni und ich habe mein Abschlusspraktikum zum staatlich anerkannten Erzieher in der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Lehndorf absolviert. Mein halbjähriges Praktikum startete am 1. Februar 2021. Von Beginn an hatte ich ein sehr gutes Gefühl und wurde gut in das Team der Kita aufgenommen. Die Gruppe, die ich begleiten durfte, hieß „Grashüpfer“. Diese besteht aus 19 Kindern, die sich alle im Vorschulalter befinden. Da alle Kinder bald in die Schule kommen und wir sie bestmöglich begleiten wollten, haben wir gemeinsam mit den Eltern ein Zuckertütenfest organisiert.



Dieses Fest fand am 23. Juli 2021 statt. Die Kinder waren schon Wochen vorher sichtbar aufgeregt, denn dieser Tag sollte für sie etwas ganz besonderes werden. Bereits in der Vorweihnachtszeit übten die Kinder ein Weihnachtsmusical, welches sie schon längst vorführen wollten, aber durch die Corona-Zeit daran gehindert wurden. Deshalb hatten sie jetzt zum Zuckertütenfest die Gelegenheit, es ihren Eltern vorzuführen. Alles lief wie geplant und die Kinder waren richtig stolz auf sich. ▶

Dann war es soweit: Die Zuckertüten wurden mit Blaulicht von der Feuerwehr Lehndorf gebracht. Es war schön, Kinderaugen so leuchten zu sehen. Nach dem gemeinsamen Abendessen verabschiedeten die Kinder ihre Eltern, denn sie durften an diesem besonderen Tag allein mit ihren Erziehern in der Kita übernachten. Das war eine aufregende und kurze Nacht für alle, aber dennoch ein schöner Abschluss eines wunderschönen Festes.

Mein Dank geht an alle Eltern und Kolleginnen, die mir diese tolle Zeit ermöglicht haben. Nun freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen, denn ich habe glücklicherweise die Chance erhalten, in dieser Kita übernommen zu werden.

Liebe Grüße, Toni Lessig

Sommerfest

Am 29. Juli 2021 war es dann endlich für die Delfin-Gruppe soweit und das Sommerfest konnte starten. Alle Kinder waren ganz aufgeregt, denn sie konnten ihr Programm zum Thema „Unterwasserwelt“ durchführen. Schon mehrere Wochen vorher wurde mit diesem Projekt begonnen und die Kinder haben viele interessante Dinge über die schöne Welt unter dem Meer kennengelernt, darunter auch Lieder, Tänze und Gedichte.



Stolz zeigten alle Kinder, was sie Tolles gelernt hatten und mit lautem Applaus wurden die „Delfine“ belohnt. Danach gab es weitere, zum Thema passende, Stationen, wie Kinderschminken als Seepferdchen, Krake usw., eine Bastelstraße, wo tolle Schildkröten und Regenbogenfische gebastelt wurden und ein kleiner Pool, wo ein jeder seine Angelkünste zeigen konnte. Als Höhepunkt kam noch der Eismann und alle konnten bei tollem, sonnigem Wetter ihr Eis genießen.

Zum Schluss gab es für jedes Kind einen großen, mit Helium gefüllten, Meeresluftballon - ein krönender Abschluss eines tollen Festes. Vielen Dank an die Mutti Maria Heret, vom Zuckertusch in Lehndorf, für ihre Unterstützung bei den Ballons.

Es grüßen die kleinen und großen Delfine.

Kita „Sonnenschein“ in Podelwitz

Aufgrund des durchwachsenen Sommers, der viel Regen und Schauer mit sich brachte, konnten wir leider den geplanten Wandertag am 24. Juni 2021 nicht durchführen.



Aber am 1. Juli 2021 waren wir auf alles gefasst: Mit kompletter Regenausrüstung, Rucksack und Bollerwagen gingen wir einfach los. Nächstes Ziel war der Stausee in Zehma. Dort angekommen, frühstückten wir reichlich, um auch noch die Eisdielen im Ort zu erreichen. Gesagt – Getan! Die Eiskugel schmeckte nach unseren Anstrengungen doppelt

so gut. Wir hatten jede Menge Spaß und der lange Weg war auch nicht zu anstrengend. Wer einfach keine Kraft mehr hatte, durfte sich im Bollerwagen ein wenig ausruhen.

Wir fieberten lange einem ganz besonderen Tag entgegen und plötzlich war er da: Der Tag unseres Zuckertüten- und Sommerfests in der Kita. Bei strahlendem Sonnenschein gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken, Tiere aus Luftballons und Riesen-seifenblasen. Gegen 16:00 Uhr hörte man plötzlich Feuerwehrensirenen und tatsächlich, die Feuerwehr kam mit Schultüten in den Stiefeln zu uns! Unsere Schulanfänger waren hin und weg von der Überraschung! Mit strahlenden Augen nahmen Sie ihre Zuckertüten in Empfang.



Das Fest ging langsam dem Ende zu, aber nicht für unsere Schulanfänger. Sie konnten noch für eine Nachtwanderung und eine Übernachtung in der Kita bleiben. Alle waren so mutig und tapfer. Wir sind sehr stolz auf euch und wünschen euch, Tobias, Adrian, Katharina, Selina und Sophia viel Erfolg und vor allem Spaß in der Schule.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei

- Familie Katoroz für die vielen Sachspenden,
- dem Bauhof Runsdorf für die schnelle und schöne Gestaltung der Außenanlage der Kita
- Familie Reichenbach für die leckeren Überraschungen zwischendurch,
- dem Elternbeirat für die wertvolle Zusammenarbeit und last but not least bei
- der Ortsteilfeuerwehr Podelwitz.

Es war ein unvergesslicher Tag für alle!

Es grüßen die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Sonnenschein“

VOLKSSOLIDARITÄT



Ortsgruppe Ehrenhain

Hallo liebe Mitglieder und Freunde, heute möchte ich mich als Vorsitzende der VS-Ortsgruppe Ehrenhain melden. Da es durch die Pandemie leider nicht möglich war, uns regelmäßig zu treffen, wollen wir nun wieder mit unseren monatlichen Veranstaltungen beginnen. Kurzfristig hatten wir am 27. Juli 2021 zu unserem „Sommerfest“ in die „Fuchsbaude“ eingeladen. Viele Mitglieder und Freunde haben diese Gelegenheit wahrgenommen, um sich nach der langen Corona-Pause wieder einmal zu treffen! Ein herzliches Dankeschön an unsere zuverlässigen „Grillmeister“ Werner Stark und Reinhard Schreck sowie an Herrn Dietmar Hanke vom SV Ehrenhain, der uns mit der Bereitstellung der Getränke sehr unterstützte!

Für Dienstag, den 14. September 2021, ab 14:00 Uhr, laden wir zu einer gemütlichen Kaffeerunde in die „Fuchsbaude“ ein!

Kralitschka, VS OG Ehrenhain

Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

Der Vorstand der Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz lädt alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität herzlich zu unserer 1. Veranstaltung nach der Coronapause, **am Donnerstag, dem 2. September 2021, um 14:00 Uhr,** in die Gartenklause Nobitz ein.

Wir wollen uns bei Kaffee und Kuchen endlich wieder einmal unterhalten und Ihnen unsere Programmvorschläge für die restlichen Monate des Jahres vorstellen. Gleichzeitig sind wir verpflichtet, unseren Ortsgruppenvorstand neu zu wählen. Diese Wahl werden wir am 2. September 2021 im Rahmen unserer Veranstaltung ebenfalls durchführen.

Wir freuen uns darauf, Sie wieder begrüßen zu können und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Der Vorstand der Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

Ortsgruppe Nobitz

Zu unserer Veranstaltung am 5. August 2021 war ein BINGO-Nachmittag angesagt. Nach dem Kaffee-Trinken wurden die Spielplatten und die dazu gehörenden Spielsteine ausgeteilt. Und los ging es. Aus dem großen Behältnis wurden die Zahlen gezogen und bekannt gegeben. Teils herrschte betretenes Schweigen oder verhaltene Begeisterung, bis dann plötzlich jemand „BINGO“ rief. Jeder Gewinner durfte sich ein kleines Präsent abholen.

So verging die Zeit recht fröhlich und schnell bis das Abendbrot serviert wurde. Nun möchten wir für die nächste Veranstaltung **am Montag, dem 9. September 2021, um 14:00 Uhr,** in die Gartenklause Nobitz recht herzlich alle Mitglieder und Gäste einladen. Was auf dem Programm steht, ist noch ein kleines Geheimnis.

K. Loch

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 1. September 2021.** Erscheinungstag ist Samstag, 11. September 2021.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler, Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29 landkurier@nobitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.100

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf Nr. 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de

Veranstaltungen

Samstag, 28.08.2021 | 19:00 Uhr

Classic-Rock-Mix – Tino Standhaft und sein Gitarrenpartner Norman Daßler präsentieren einen Querschnitt ihres musikalischen Programms. In akustischer Singer-Songwriter-Manier mit eigener Note und individuellem Sound umfasst die Bandbreite Neil Young bis Eric Clapton und eigene Songs von Tino Standhaft. Die Gäste dürfen gespannt sein und sich auf einen besonderen Sommerabend unter freiem Himmel freuen.

Beginn: 19:00 Uhr • Eintritt: 17,00 €

Montag, 06.09.2021, bis Samstag, 18.09.2021

20. Holzbildhauerpleinair – Kunstauktion und Finissage am 18.09.2021, ab 17:00 Uhr, mit Günter Baby Sommer, John Kirkbride, Anasages

Samstag, 11.09.2021 | 17:00 Uhr

Wenzelgarde – „Rüben in Aspik“

Sonntag, 12.09.2021 | 10:00 – 17:00 Uhr

„Tag des offenen Denkmals“

Samstag, 25.09.2021 | 19:30 Uhr

Konzert mit Jasmin Graf und Arne Donadell – Klassiker der 80er und Ostrock

Unter www.quellen-hof.de/kulturgut-quellenhof/quellenhof-events sind alle Veranstaltungen bis zum Jahresende zu finden.

Kartenreservierung unter Tel. 01578 2453974.

Klaus Börngen

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchspiel Saara



**WIR SIND
KIRCHE**

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net
Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg
www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
Matthäus 25, Vers 40

Der barmherzige Samariter

Und siehe, da stand ein Schriftgelehrter auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe? Er aber sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du? Er antwortete und sprach: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst“ (5. Mose 6,5; 3. Mose 19,18). Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben. Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: Wer ist denn mein Nächster? Da antwortete Jesus und sprach: Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und machten sich davon und ließen ihn halb tot liegen. Es traf sich aber, dass ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er vorüber. Desgleichen auch ein Levit: Als er zu der Stelle kam und ihn sah, ging er vorüber. Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte er ihn; und er ging zu ihm, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie ihm, hob ihn auf sein Tier und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn. Am nächsten Tag zog er zwei Silbergroschen heraus, gab sie dem Wirt und sprach: Pflege ihn; und wenn du mehr aus gibst, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme.

Wer von diesen dreien, meinst du, ist der Nächste gewesen dem, der unter die Räuber gefallen war? Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Da sprach Jesus zu ihm: So geh hin und tu desgleichen!

Lukas 10, 25 – 37

Das Thema dieses Bibeltextes ist, denke ich, heute aktuell. Räuber und räuberische Verhältnisse gibt es wie damals. Menschen, die das nicht kümmert gibt es auch. Aber zum Glück gibt es auch immer wieder Menschen, die nicht wegschauen. Es gibt sie, die großzügigen und die, die für andere da sind, die Verantwortung übernehmen und nicht nur an sich denken. Und es wäre für unsere Gesellschaft gut, wenn deren Anteil überwiegen würde. Das wünsche ich uns allen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 12.09.2021

10:15 Uhr Gottesdienst | Zürchau

Donnerstag, 16.09.2021

18:00 Uhr Konzert mit Franziska & Reinhard Haucke
in Mockern

Sonntag, 26.09.2021

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst | Mockern
Abgabe Erntedankgaben am 25.09.2021,
14:00 – 15:00 Uhr

Posaunenchorprobe

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Seniorenachmittag

jeden zweiten Mittwoch

M. Seifferth und S. Hein

im Auftrag der Gemeindekirchenräte